

Entwicklungen

für 8 Müller

Winkler

Kemper

Zunehmende

a 150 000

(- 100) pro Person für den Personalplan

1923 pro Person für den Kulturplan J. V. M.

In S. h. erfüllen

150 000 in Person

15 000 in Person

135 000 in Person

August

Der Vorsitzende  
der  
Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 6. August 1923.  
Wilhelmstr. 63.

An

den Herrn Reichsminister des Innern.

Die durch Erlaß vom 25. Juni 1923 - III 5470 - der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica überwiesenen Mittel in Höhe von 17 181 000 Mark sind infolge der durch die Markverschlechterung notwendig gewordenen erhöhten Ausgaben inzwischen völlig aufgebraucht worden. Die Bezüge des augenblicklich noch vorhandenen tarifmäßig bezahlten wissenschaftlichen Mitarbeiters (Gruppe X) haben bestimmungsgemäß ganz beträchtlich erhöht werden müssen; seine Monatsvergütung für Juli betrug allein 6 868 125 M! Daneben mußten auch die Vergütungen der Abteilungsleiter und wissenschaftlichen jüngeren Hilfskräfte den Verhältnissen einigermaßen angepaßt werden. In gleicher Weise sind die Ausgaben für sächliche Bedürfnisse (Druckzuschüsse Bibliothek, Geschäftsbedürfnisse usw.) ganz gewaltig gestiegen. Zur Zeit fehlen die Mittel für die nach Zeitungsberichten vom 1. August d. J. ab beschlossene Gehaltserhöhung (für den wissenschaftlichen Mitarbeiter und für die ihm am 15. August d. J. zustehende Abschlagszahlung, die nach dem Feiltarifvertrag für Angestellte zu leisten ist. Nach Lage der Verhältnisse ist auch eine weitere Erhöhung der Bezüge des übrigen Personals der Monumenta nicht zu umgehen. Mit einer weiteren sehr erheblichen Steigerung der sächlichen Ausgaben ist gleichfalls zu rechnen. Hierbei ist zu bemerken, daß jetzt die Verlagsbuchhandlungen für die Drucklegung der Veröffentlichungen der Monumenta Vorschüsse ver-